

ZU DEN AUTORINNEN

GRIT HORN, Jg. 1967, geboren und aufgewachsen in Leipzig, Abitur in Göttingen, schloss Studium der Theaterwissenschaft und Germanistik an der Humboldt-Universität zu Berlin ab. Zahlreiche Assistenzen bei Theater- und Filmprojekten in Wien, Leipzig und Berlin, langjährige Mitarbeit bei den Freunden der Deutschen Kinemathek/Kino Arsenal.

BETTINA MATHES, Jg. 1963, aufgewachsen in Frankfurt am Main ist Professorin für deutsche Kultur und Geschlechterforschung an der Pennsylvania State University. Letzte Veröffentlichungen: *Under Cover. Das Geschlecht in den Medien*, transcript Verlag 2006; *Verschleierte Wirklichkeit. Die Frau, der Islam und der Westen*, Aufbau Verlag 2007.

BETTINA MATTHIES, Jg. 1971, geboren und aufgewachsen in Ost-Berlin. Ausbildung zur Damenmaßschneiderin, daneben Abendstudium an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee. Studentin der Kulturwissenschaft, Europäischen Ethnologie und Erziehungswissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin. Zur Zeit schließt sie ihre Magisterarbeit zum Thema „Geschlecht und Nation in DEFA-Spielfilmen der 1950er und 60er Jahre“ ab.

INA MERKEL, Jg. 1957, geboren in Wriezen/Oder ist Professorin für Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft an der Philipps-Universität Marburg. Wichtigste Veröffentlichungen: *Utopie und Bedürfnis. Die Geschichte der Konsumkultur in der DDR*, Böhlau Verlag 1999; *From Stigma To Cult. Changing Meanings in East German Consumer Culture*, in: Treutmann Frank (Hrsg.): *The Making of the Consumer. Knowledge, Power and Identity in the Modern World*, Oxford/New York 2006.

PETRA MIX, Jg. 1970, geboren und aufgewachsen in Jena ist Studentin der Kultur- und Theaterwissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin. Sie ist Gründungsmitglied der Segelmacherstiftung e.V. und arbeitet freiberuflich im Bereich Film und Theater.

BETHENY MOORE ROBERTS, aufgewachsen in Kalifornien, ist General Manager des Amherst Cinema Arts Center und war langjährige Mitarbeiterin der DEFA-Film Library an der University of Massachusetts Amherst. Wichtigste Veröffentlichung: Moving Images of East Germany. Past and Future of DEFA, Johns Hopkins University Press 2002 (zus. mit Barton Byg). Sie ist Autorin zahlreicher DVD-Materialien. Zur Zeit schließt sie eine Dissertation mit dem Titel "DEFA and Sex Education in the GDR" ab.

MARILYN REIZBAUM, aufgewachsen in New York, ist Professorin für Englische Literatur am Bowdoin College in Maine. Wichtigste Veröffentlichungen: James Joyce's Judaic Other, Stanford University Press 1999; Ulysses: en-gendered perspectives, University of South Carolina Press 1999 (zus. mit Kimberly J. Devlin). Zur Zeit schließt sie die Arbeit an einem Buchmanuskript mit dem Titel „The Art of the Jewish Degeneration“ ab.

KATRIN SIEG, Jg. 1961, aufgewachsen in Elmshorn/Schleswig-Holstein ist Professorin an der Georgetown University in Washington, DC am BMW Center for German and European Studies. Wichtigste Veröffentlichungen: Exiles, Eccentrics, Activists. Women in Contemporary German Theatre (1994); Ethnic Drag. Performing Race, Nation, Sexuality in West Germany (2002). Zur Zeit schließt sie die Arbeit an einem Buchmanuskript mit dem Titel „Choreographing the Global on the German Stage“ ab.

AMIE SIEGEL, Jg. 1974, geboren und aufgewachsen in Chicago, ist Künstlerin und Filmmemacherin. Sie lebt in New York und Berlin. Zu ihren Werken zählen u. a. EMPATHY, Film/Video, 93 min (USA 2003), BERLIN REMAKE, Film/Video-Installation, (USA/Deutschland 2006), WALTER BENJAMIN/DETLEF HOLZ – DEUTSCHE MENSCHEN, Video, 25 Min. (USA/Deutschland 2006). Sie ist die Autorin des Lyrikbandes „The Waking Life“, North Atlantic Books, 1999.

ANDREA STOSIEK, geboren 1974 in Georgsmarienhütte, Niedersachsen, ist Sozialpädagogin, Studentin der Kulturwissenschaft und Gender Studies an der Humboldt-Universität zu Berlin. Sie betreibt das Freiluftkino INSEL in Berlin und arbeitet unter anderem als Medien- und Programmberaterin für Arthouse-Kinos in Berlin.